

## Teilhabergesuche.

[51153] Jung, erfahr. Buchhändl., 30 Jahre, a. Z. noch Geschäftsführer einer Berliner Verlagshandlung, aus guter Familie, will sich im Verlage selbständig machen. Zwecks Erweiterung einer rentabl. Fachzeitschrift wird ein gleich erfahr. Teilhaber mit einem Kapital von 15–20000 M gesucht. Rentabilität wird nachgewiesen.

Angebote unter # 51153 durch die Geschäftsstelle d. V.-B. erbeten.

## Fertige Bücher

Ⓩ [51538] Luise Schenck,

## Meerumschlungen

Brosch. 3 M 50 Ⓢ, schön geb. mit Goldschn. 4 M 50 Ⓢ

wurde soeben an die zahlreichen Besteller expediert, und sagen wir den Herren Kollegen freundlichen Dank für ihre thätige Verwendung. Das Buch verdient es wirklich. Es erweckt reges Interesse und ist leicht absehbare, wie die Besteller richtig erkannt haben.

Wir bitten die noch fehlenden Firmen, sich sofort in den Besitz eines Probeexemplars, brosch. oder gebunden 50% und 1/2 Porto, zu setzen und sind wir dann der Nachbestellung gewiß. Umgehende Angabe der benötigten Kundenbriefe und Ansichtsfacturen, behufs Erleichterung Ihrer Thätigkeit, ist uns gleichfalls erwünscht.

## Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30% — bar 40%.  
Hochachtungsvoll

Mitona, Elbe, November 1895.

Schlüter'sche Buchhandlung,

Inhaber: Wilh. Halle.

[50581] Soeben erschienen:

Mr. Gladstone's trip to the Baltic.

The Log of the  
„Tantallon Castle.“

To the Baltic and back with  
Mr. Gladstone.

By Henry W. Lucy.

Illustrated by W. L. Wyllie, A. R. A.,  
Linley Sambourne, E. Reid and  
others.

Crown 8vo. cloth extra.

Preis 6 sh. ord.

London.

Sampson Low, Marston & Co., Ltd.

## J. S. W. Dieß' Verlag in Stuttgart.

[50691] Soeben ist erschienen:

## Die Geschichte

des

## Britischen Trade Unionismus.

Von Sidney und Beatrice Webb.

Deutsch von R. Bernstein.

Mit Noten und einem Nachwort versehen von E. Bernstein.

Preis broschiert 5 M ord., 3 M 75 Ⓢ no., 3 M 50 Ⓢ bar, gebunden in Lwd.  
6 M 50 Ⓢ ord., 4 M 75 Ⓢ no. bar; in Halbfz 7 M 50 Ⓢ ord., 5 M 50 Ⓢ no. bar.

Auch zu beziehen in 7 Lieferungen à 75 Ⓢ ord., 50 Ⓢ bar und 21/20.

„Dies Buch ist ein wirkliches Geschichtswerk, abgefaßt nach Originaldokumenten und persönlichen Untersuchungen, die emsig gesichtet und höchst unparteiisch verarbeitet wurden.“

Die Gründlichkeit, Vollständigkeit und Gewissenhaftigkeit des Werkes verdienen die höchste Anerkennung. Jedes wichtige Ereignis in der Geschichte des Trade Unionismus während anderthalb Jahrhunderten wird beschrieben; jede Angabe wird bestätigt durch Hinweis auf ein Dokument, dessen Datum, Namen und Ursprungsort mitgeteilt wird; und kurze Biographien der einzelnen Gewerkschaftsführer bringen in die ungeheure Masse von Thatsachen ein persönliches Moment. Die Bibliographie der benutzten Quellen füllt allein fünfundvierzig eng gedruckte Seiten und enthält Angaben von über tausend Schriften und Publikationen... Kein Teil der industriellen Bewegung ist vernachlässigt und keine Epoche und keine Seite derselben über Gebühr in den Vordergrund gestellt... Es ist eine authentische, wahrhaftige Geschichte der englischen Arbeit und verdient ein klassisches Monument gemeinsamen Schaffens zu werden.“

Frederic Harrison  
im „Nineteenth Century“ Juni 1894.

„Eine gute Arbeit, und wir dürfen wohl sagen, auch eine ehrliche Arbeit, die — heutzutage kein geringes Verdienst — in reinem Englisch geschrieben ist... Das Buch besitzt den nicht unerheblichen Vorzug, daß es dem Leser erlaubt, selbst zu urteilen.“  
„Saturday Review“, 26. Mai 1894.

„Eine vollständige, klare und gedrängte Geschichte, die nur Wenige ihresgleichen hat... Wir wiederholen, das Buch ist ein Meisterwerk klarer Wissenschaft. Jede Seite ist wertvoll, und fast jeder Satz enthält eine Thatsache.“  
„Speaker“, 5. Mai 1894.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 19. November 1895.

J. S. W. Dieß.

„Obwohl niemand uns im Verdacht haben wird, wir sympathisierten mit dem Standpunkt von Herrn und Frau Sidney Webb, erkennen wir doch gern den Fleiß an, den sie auf ihr Werk verwendet haben, und die Durchsichtigkeit der Anordnung und Verwendung des Materials, wodurch ihr Buch eine vollständige Uebersicht des Trade Unionismus von seinen mittelalterlichen Anfängen bis zu seinen jüngsten Stadien geworden ist... Kurz, Herrn und Frau Webb's Buch ist, von ihrem Standpunkt aus, ein Meisterwerk, und selbst jene, die nicht im geringsten ihren Voraussetzungen zustimmen, können nicht achtlos an den Thatsachen und Ziffern vorbeigehen, die sie gesammelt!“  
„Times“, 5. Mai 1894.

„Ein höchst wertvoller Beitrag zu der Geschichte der Politik und der Industrie... Das Buch wird, davon sind wir überzeugt, eines unserer klassischen Werke werden. Es ist ein Vorratshaus, aus dem noch viele Jahre hindurch der Lernende sich Nachweise, der Politiker Munition und der Weise Beispiele, Warnungen und Aufmunterung holen wird.“  
„Westminster Gazette“, 1. Mai 1894.

„Dies ist eines jener Bücher, das jeder Mann und jede Frau, die ein menschliches Interesse für das Problem des Zeitalters fühlen, besitzen sollte, als Werk zum Studium und Nachschlagen... Die Verfasser haben der Welt ein Buch gegeben, das tatsächlich die Geschichte von etwas viel Wichtigem ist als die Gewerkschaftsbewegung, nämlich die Geschichte der Stellung des Staates gegenüber der Arbeit in England während mehrerer Jahrhunderte und der Wirkungen dieser jeweiligen Stellung... Das Buch ist in Wirklichkeit, vielleicht unbewußt, eine Geschichte des Fortschritts der ökonomischen Ideen im britischen Reich.“  
„National Observer“, 2. Juni 1894.